



Sortenblatt

# PRAXILLA

## Wiesenschwingel (2n)

*Festuca pratensis* Hudson

### Wissenswertes

Praxilla schiebt die Ähren 3 Tage früher als Preval, sie ist damit die früheste Schweizer Sorte von Wiesenschwingel. Sie zeichnet sich durch gute Winterhärte, einen frühen Wachstumsstart im Frühjahr, gute Resistenz gegen Blattkrankheiten und hohe Schnitterträge im ersten Schnitt aus. In der Wertprüfung des deutschen Bundessortenamt wurden diese Eigenschaften sehr positiv bewertet, bei m Frühjahrswachstum, der Winterhärte und der Resistenz gegen Rost jeweils mit der besten im Sortiment vorkommenden Note. Als einzige von 19 eingestuft Sorten wies Praxilla eine geringe (Note 3) Neigung zur Auswinterung auf. In der Schweiz ist Praxilla nicht empfohlen.

### Abstammung

#### Ausgangsmaterial

Selektion in Zuchmaterial der RAC Changins.

### Zuchtgartensaatgut M0

Reihensaat 1998 (FP9815) mit allen Klon-Nachkommenschaften eines Polycross mit 9 Komponenten.

### Literatur

Suter D., Frick R., Hirschi H.-U., 2011. Sortenprüfung Wiesenschwingel: Bewährungsprobe für alt und neu. Agrarforschung Schweiz 2(6), 258-263

### Sortenprüfung

#### Stand in der Schweiz

Nicht auf der Liste der empfohlenen Futterpflanzen

#### Stand im Ausland

DE (Vertretung: Innoseeds B.V., Kapelle NL)

### Agronomische Eigenschaften

Resultate der offiziellen Schweizer Sortenprüfung 2008-2010 (Suter et al. 2011)

	PRAXILLA	Mittel
Ertrag	4.4	4.6
Güte, allg. Eindruck	3.3	3.3
Jugendentwicklung	3.6	3.1
Konkurrenzkraft	3.9	4.0
Ausdauer	3.7	3.2
Resistenz gegen Auswinterung	4.2	4.9
Resistenz gegen Blattkrankheiten	2.4	3.1
Verdauliche organische Substanz	5.3	5.3
Anbaueignung für höhere Lagen	4.3	3.9
Indexwert (Gewichteter Durchschnitt aller Noten)	4.0	4.0

Notenskala 1=sehr hoch bzw. sehr gut; 9=sehr niedrig bzw. sehr schlecht  
 Ertrag Mittel von 5 Versuchsstandorte über 2 Jahre  
 Mittel Mittel der Vergleichssorten

### Sortenbeschreibung nach UPOV-Prüfungsrichtlinien

DHS Prüfung in Scharnhorst, BSA (DE), 2007-2008

UPOV Nr.	Merkmal	Ausprägung	Note
1	Ploidie	diploid	2
2	Pflanze: vegetative Wuchsform (ohne Vernalisation)	mittel bis halbliiegend	6
4	Blatt: Intensität der Grünfärbung	dunkel	7
8	Zeitpunkt des Erscheinens der Blütenstände (nach Vernalisation)	früh	3
11	Pflanze: Länge des längsten Halms einschliesslich Blütenstand	mittel bis lang	6
12	Fahnenblatt: Breite	mittel	5
14	Fahnenblatt: Länge	mittel bis lang	6

Version: 03.03.2015

Herausgeber: Agroscope, Reckenholzstrasse 191, 8046 Zürich

In Zusammenarbeit mit: Delley Samen und Pflanzen AG (DSP), 1567 Delley

Redaktion: Beat Boller und Peter Tanner, Agroscope

Copyright: © 2015, Agroscope, Nachdruck mit Quellenangabe erwünscht.

[www.agroscope.ch](http://www.agroscope.ch) [www.futterpflanzen.ch](http://www.futterpflanzen.ch)



Schweizerische Eidgenossenschaft  
 Confédération suisse  
 Confederazione Svizzera  
 Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für  
 Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF  
**Agroscope**